WIND
IST UNSERE *STÄRKE*

OSTWIND

OSTWIND

Gemeinsam an Energie gewinnen

Das Windenergieprojekt Garching

Daniel Ziehr
Leiter Niederlassung Süd - Projektentwicklung -

Georg Frhr. v. Aretin
Leiter Projektentwicklung

Gemeinde Eching
Dienstag, 23. Februar 2021

Das Windprojekt Garching

Inhalt im Überblick

1. Unser Unternehmen im Kurzportrait
2. Eckdaten und Pläne zum Windprojekt
3. Genehmigungsrechtliche Vorgaben
4. Finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten für BürgerInnen und Kommune

(20min)

5. Fragen und Diskussion (10min)

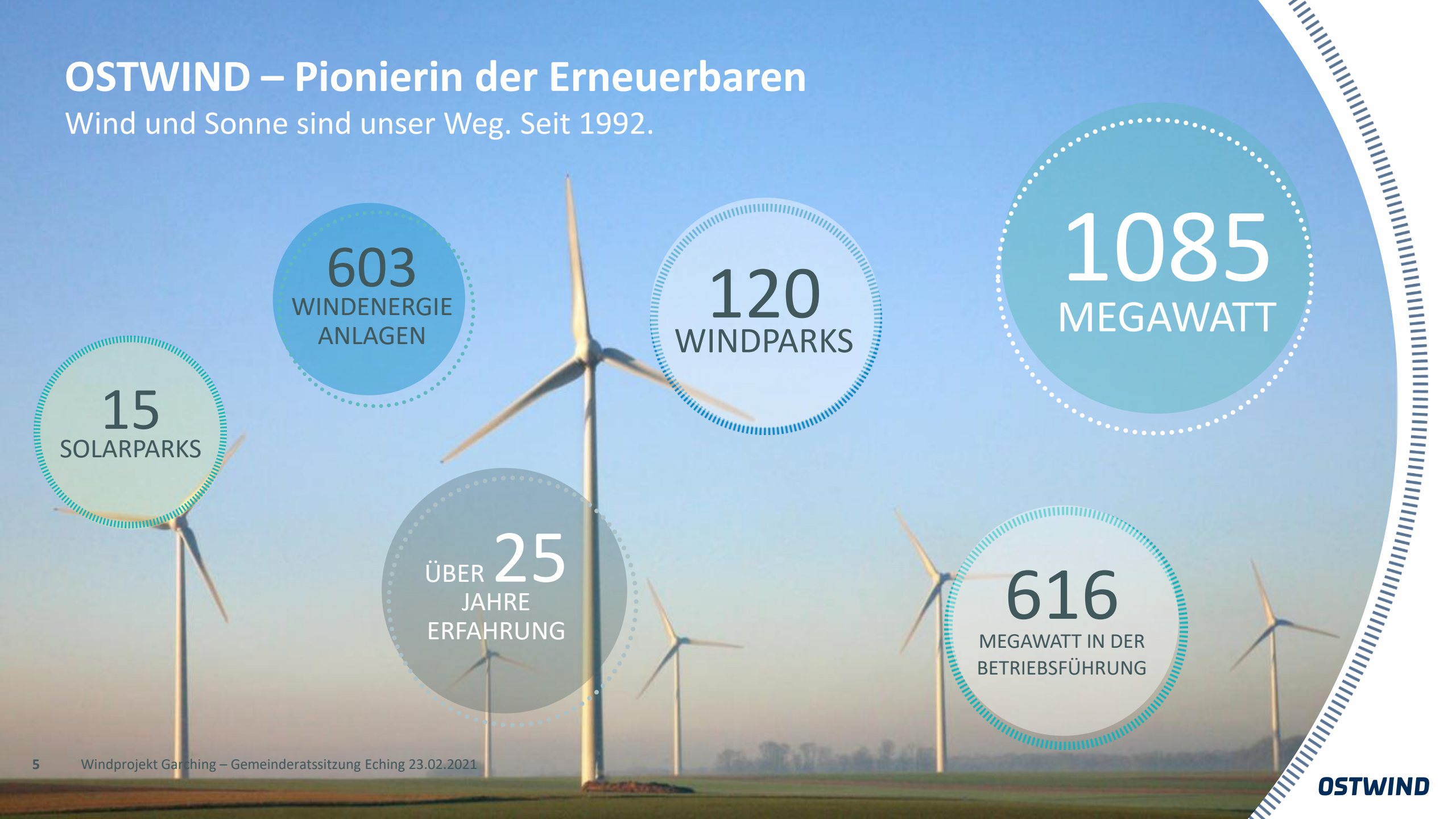
OSTWIND

Unser Unternehmen im Kurzportrait

OSTWIND

OSTWIND – Pionierin der Erneuerbaren

Wind und Sonne sind unser Weg. Seit 1992.

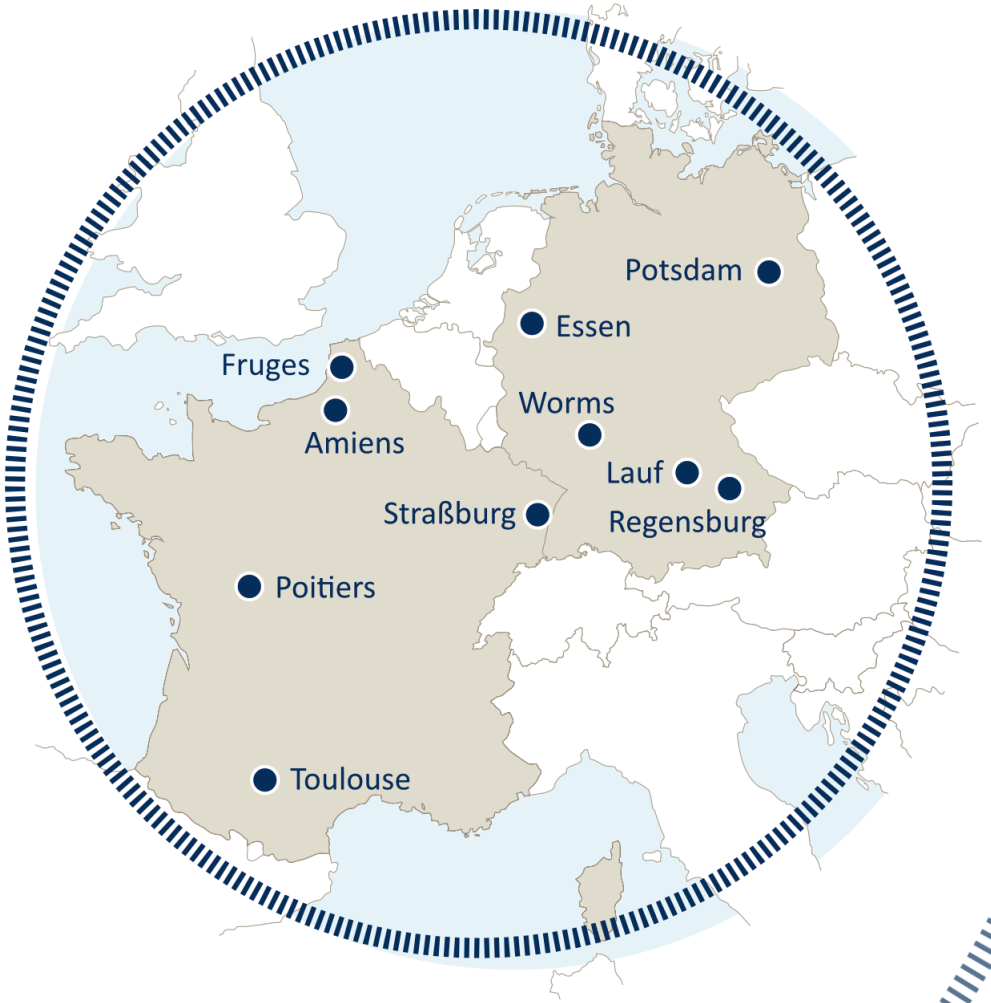


OSTWIND

OSTWIND im Überblick

Unser Leistungsspektrum und unsere Niederlassungen

- Wind- und Solarenergie
- Potenzialermittlung und Flächensicherung
- Projektentwicklung und Planung
- Bau und Dienstleistungen
- Repowering und Weiterbetrieb
- Ausschreibung nach EEG
- Vermarktung und Eigenbetrieb
- Technische und kaufmännische Betriebsführung
- Netzanbindung und Umspannwerke
- Beteiligung und Kooperationen

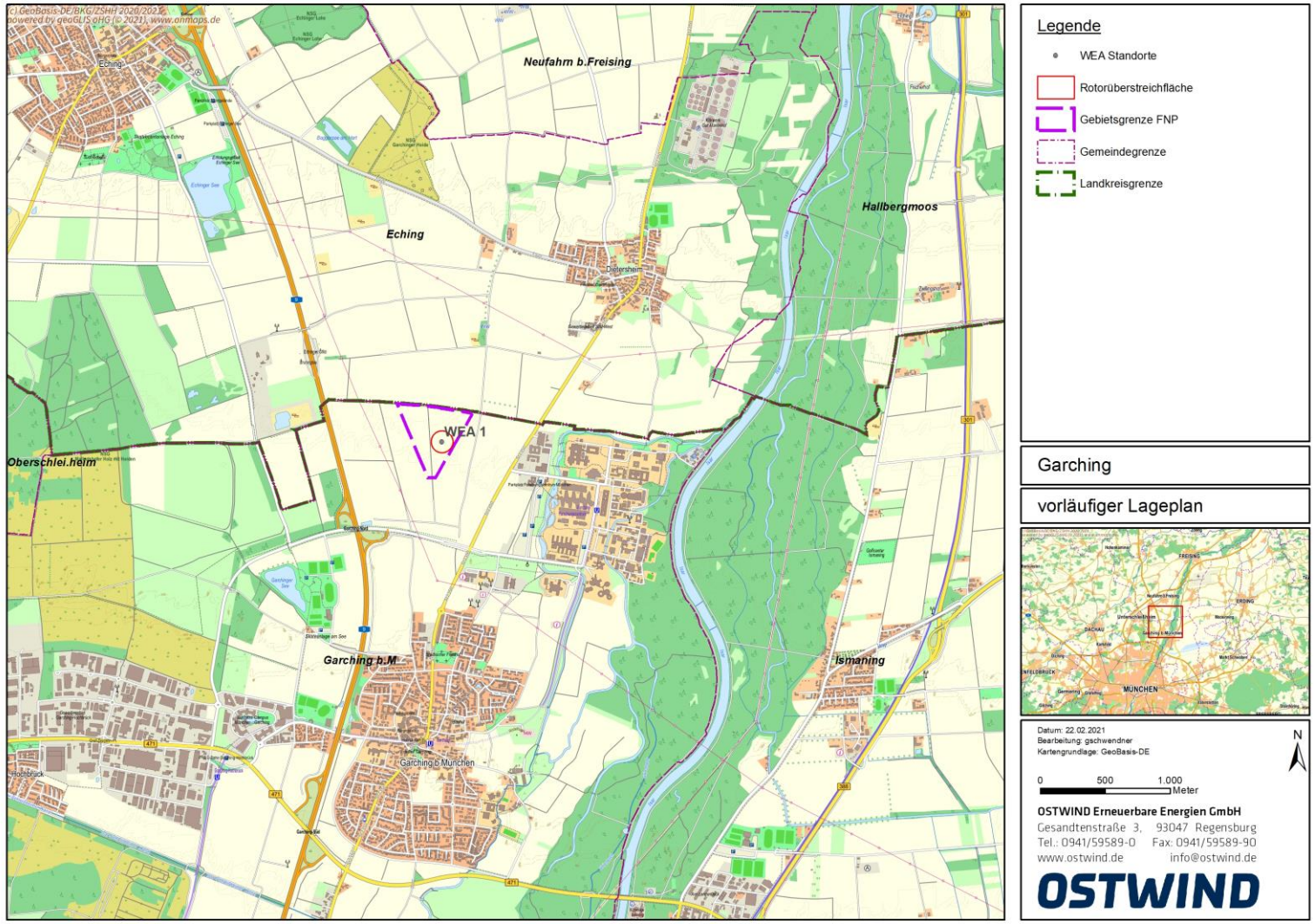


OSTWIND

Eckdaten und Pläne zum Windprojekt

OSTWIND

Übersicht Windenergievorhaben Garching



Legende

- WEA Standorte
- Rotorüberstreichfläche
- Gebietsgrenze FNP
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze

Garching

vorläufiger Lageplan

Datum: 22.02.2021
Bearbeitung: gschwendner
Kartengrundlage: GeoBasis-DE

N

0 500 1.000 Meter

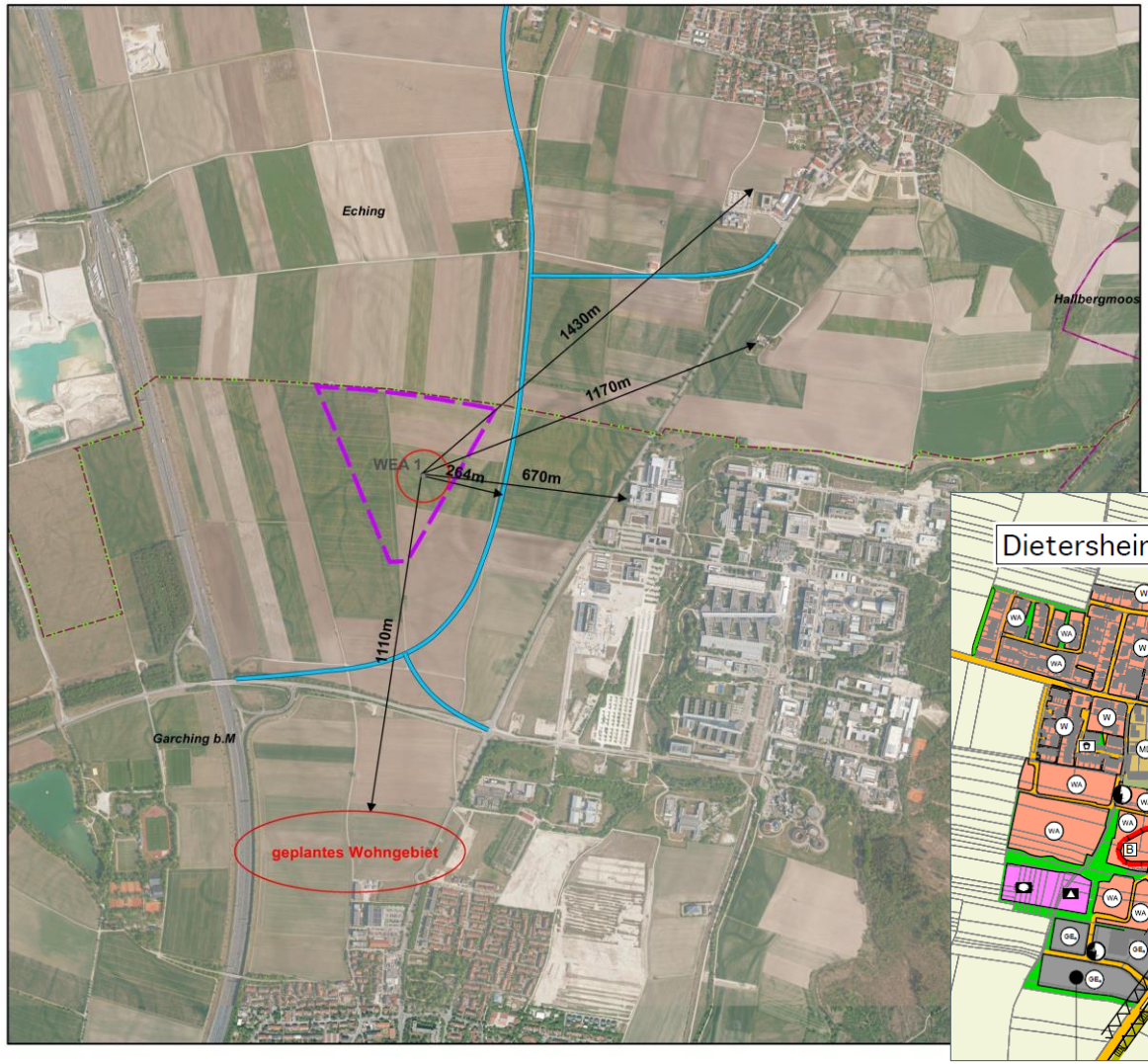
OSTWIND Erneuerbare Energien GmbH
Gesandtenstraße 3, 93047 Regensburg
Tel.: 0941/59589-0 Fax: 0941/59589-90
www.ostwind.de info@ostwind.de

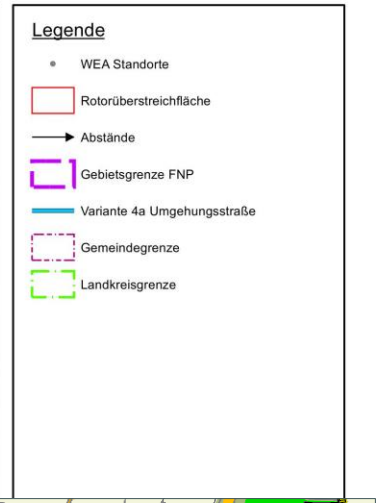
OSTWIND

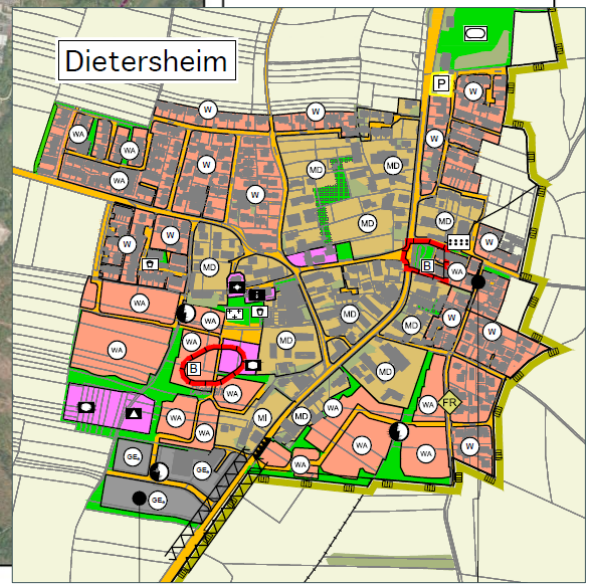
- 1 Windenergieanlage der aktuellen 5-6 MW-Klasse mit einem Rotorradius von 85m und einer Gesamtbauhöhe von bis zu 250m über Grund
- Erwartete mittlere Windgeschwindigkeit in 160m Nabenhöhe: ca. 5,8 m/s
- Erwarteter jährlicher Windertrag pro Windenergieanlage: ca. 11,5 Mio. kWh

OSTWIND

„Sondergebiet Windkraft“ im städtebaulichen Umfeld







Siedlungsabstände

ca. 1430m Dietersheim (WA)

ca. 1100m „mögliches“ Wohngebiet Garching gem. FNP

Abstand Umgehungsstraße

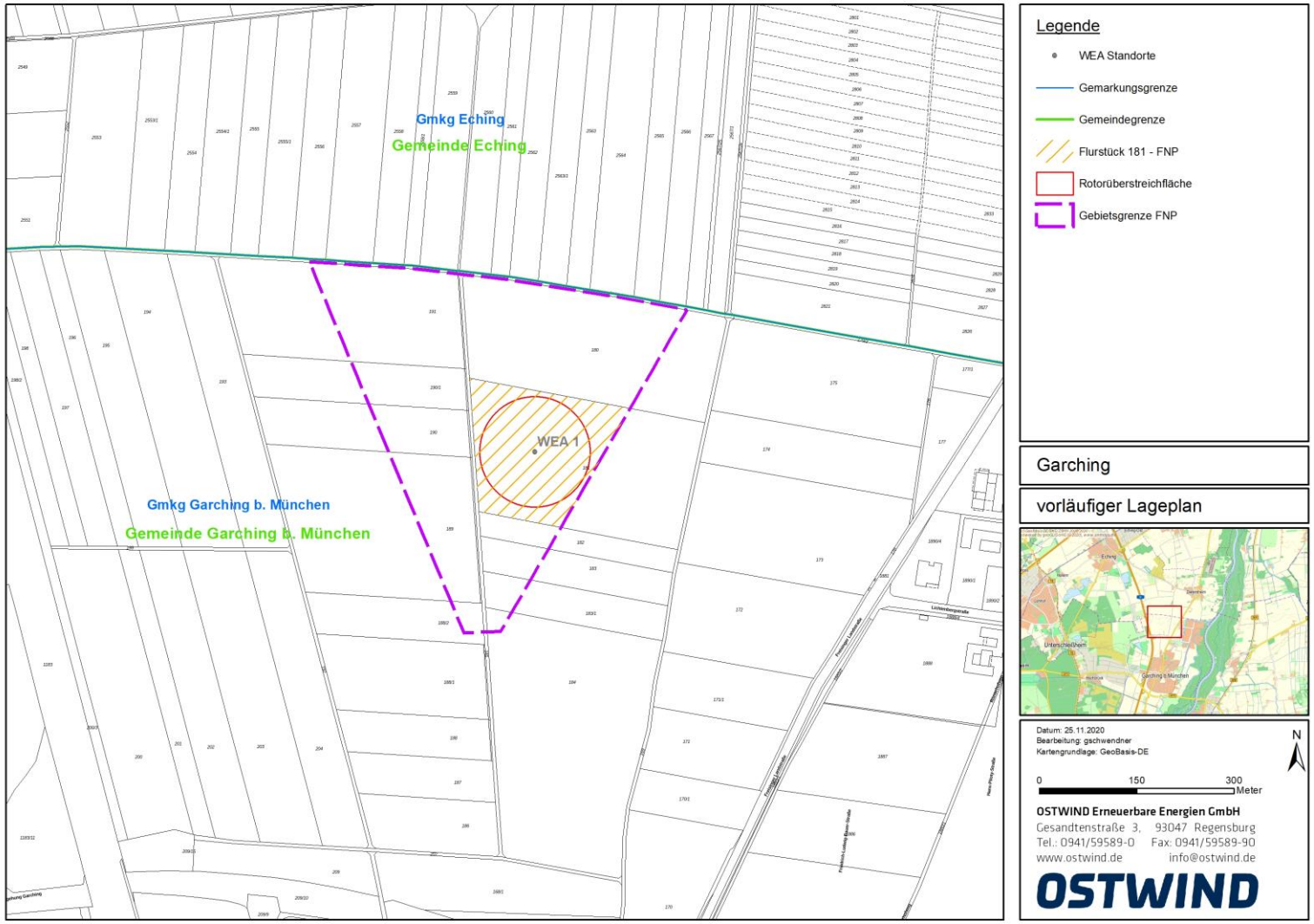
ca. 260m

Abstand Forschungscampus

ca. 670m

OSTWIND

Beantragter Geltungsbereich „Sondergebiet Windkraft“



- Gemäß der 10H-Regelung, die am 21.11.2014 in Kraft getreten ist, hängt die Privilegierung von WEA in Bayern nach § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB davon ab, dass diese einen Mindestabstand vom 10-fachen ihrer Höhe zu geschützten Wohngebäuden einhalten (Art. 82 Abs. 1 BayBO).

→ Schaffung von Bauplanungsrecht durch Abweichung von der 10H-Regel über kommunale Bauleitplanung (FNP/ B-Plan)

OSTWIND

„Sondergebiet Windkraft“ gemäß FNP Stadt Garching

Legende

- Gemarkungsgrenze
- Gemeindegrenze
- Gebietsgrenze FNP

5.2 Konzept
Windenergie

Im Bereich westlich der ST2350 und südlich der Gemarkungsgrenze zu Eching wird ein Sondergebiet Windkraft ausgewiesen. Der Windkraftstandort soll nach Möglichkeit in Kooperation mit einer am Hochschul- und Forschungscampus ansässigen Einrichtung sowie einer privaten Firma entwickelt werden. Die Ausweisung erfolgt befristet auf zunächst 20 Jahre und orientiert sich damit nach dem Vergütungszeitraums des EEG-Gesetzes. Sollte sich die anvisierte Nachnutzung als Sondergebiet Hochschul- und Forschungszentrum noch nicht abzeichnen, so kann die Nutzung als Windkraftstandort um je 5 Jahre verlängert werden.

Die Begründung wird insofern konkretisiert, als explizit darauf hingewiesen wird, dass die Rotorstreichfläche über das festgesetzte Sondergebiet hinausragen kann.
Nachdem sich der Standort an der Gemarkungsgrenze befindet, erfolgt die Abstimmung mit der Gemeinde Eching gem. § 1 Abs. 7 BauGB, dem interkommunalen Abstimmungsgebot. Die Gemeinde Eching ist im Rahmen des Verfahrens zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans als Träger öffentlicher Belange beteiligt worden. Weiterhin wird der Gemeinde Eching im nachfolgenden Bebauungsplanverfahren beteiligt.
Auch die Planungen Science City sind bei der Ausweisung zu berücksichtigen.

Datum: 25.11.2020
Bearbeitung: gschwendner
Kartengrundlage: GeoBasis-DE

N

0 150 300 Meter

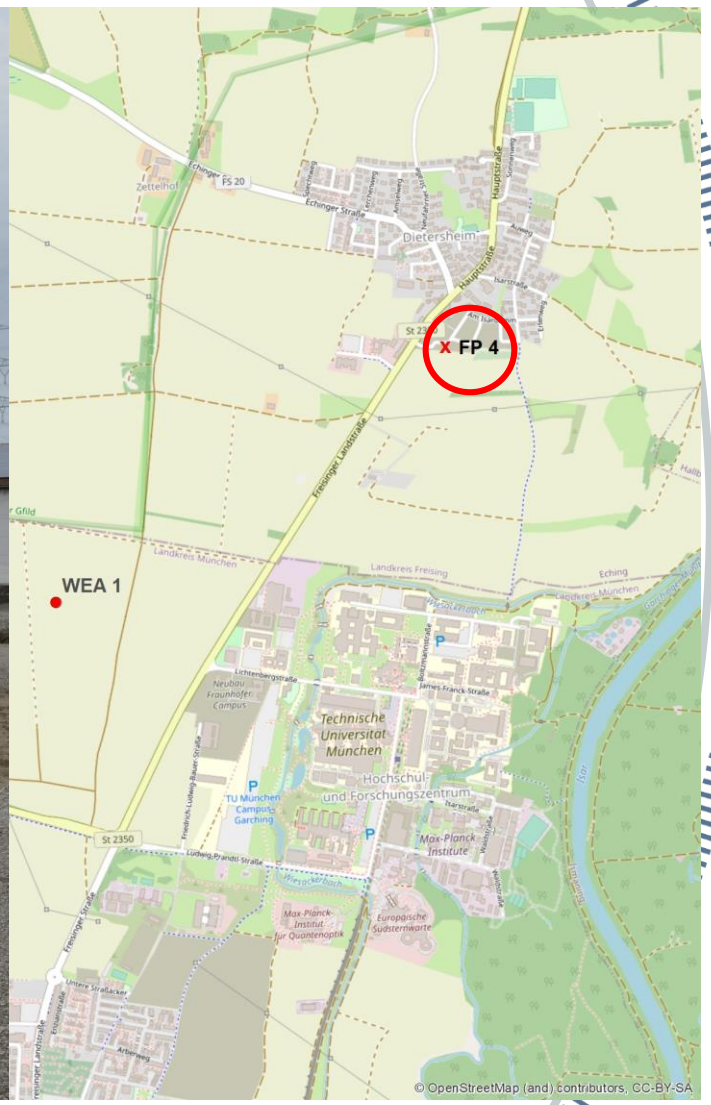
OSTWIND Erneuerbare Energien GmbH
Gesandtenstraße 3, 93047 Regensburg
Tel.: 0941/59589-0 Fax: 0941/59589-90
www.ostwind.de info@ostwind.de

OSTWIND

OSTWIND

Fotorealistische Darstellung Windenergieanlage Garching

4 Dietersheim Bebauungsgrenze (Planstraße Am Isardamm)



OSTWIND

Möglicher Zeitplan für das Windprojekt Garching

Jahr	2021				2022				2023				2024				2025			
Quartal	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Schaffung von Bauplanungsrecht FNP/ B-Plan zur Abweichung von 10H				■	■	■	■	■	■	■										
Artenschutzrechtliche Untersuchungen				■	■	■	■	■	■											
Sonstige Gutachten / LBP / UVP				■	■	■	■	■	■											
Einreichung Genehmigungsantrag										■										
Genehmigungszeitraum											■	■	■	■						
EEG-Ausschreibung															■	■				
Realisierungszeitraum																	■	■	■	
Inbetriebnahme																				■

In dem Projekt ist seitens der OSTWIND Erneuerbare Energien GmbH auch eine Kooperation mit dem Lehrstuhl für Windenergie am Campus Garching (TUM) sowie dem WEA-Anlagenhersteller SIEMENSGamesa beabsichtigt, um innovative Forschungs- und Entwicklungsansätze zu implementieren.

OSTWIND

Genehmigungsrechtliche Vorgaben

OSTWIND

Vorgabe Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)

Gutachten:

- Schallgutachten
- Schatten-gutachten
- Naturschutz-gutachten, saP/LBP

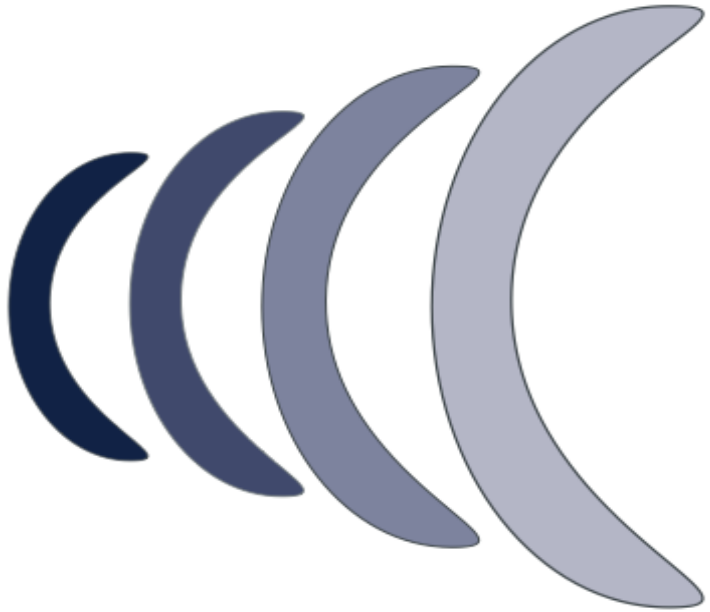
OSTWIND

Wir schützen vor Schall und Schatten

Das Schallgutachten im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach BImSchG

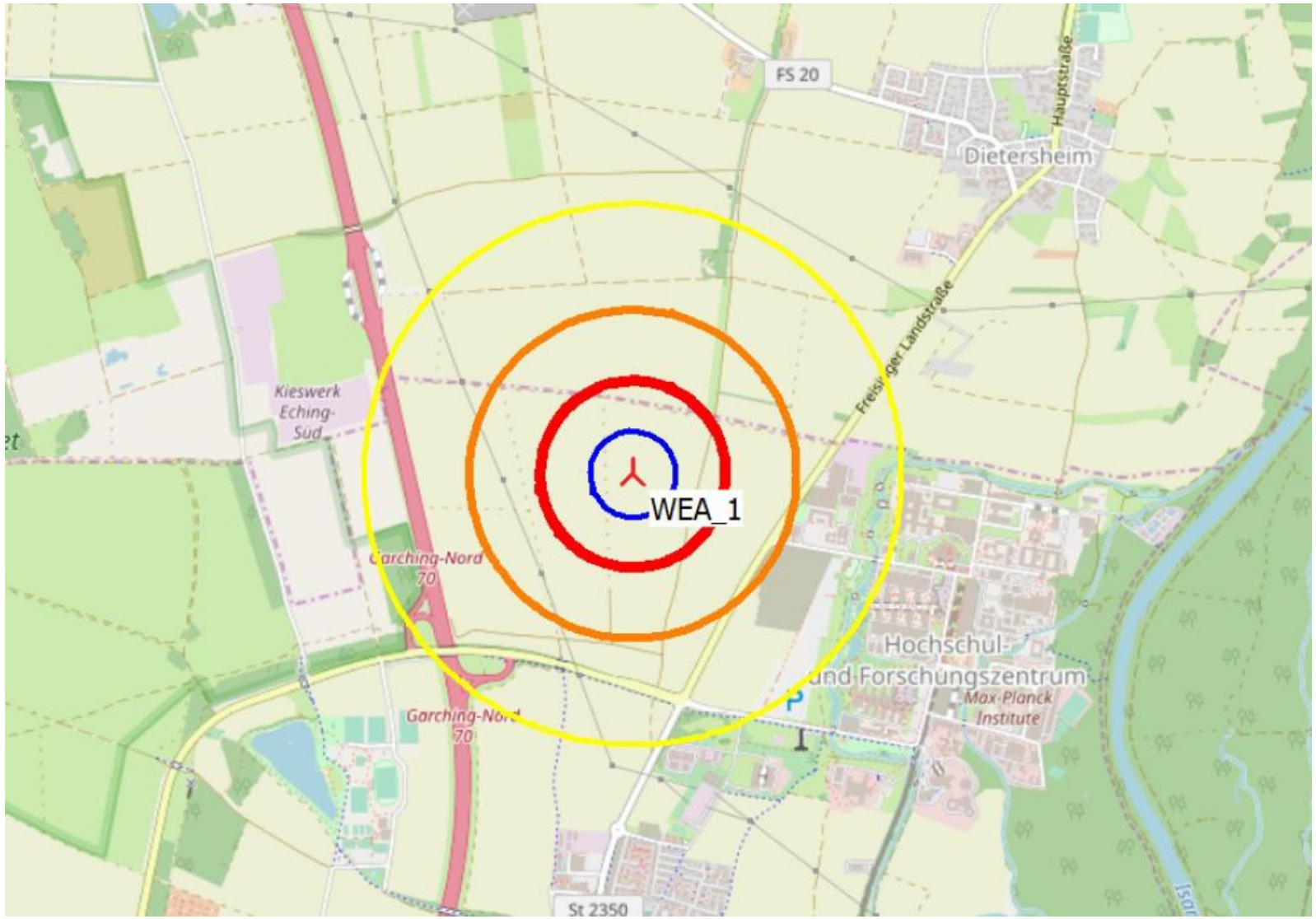
Ausschlaggebend ist der nächste Immissionsort, also der Ort, an dem der Schall auf Mensch und Tiere einwirkt. → **Vorgabe TA-Lärm**

Nachtgrenzwerte je Gebietscharakter	Schall dB(A)
Industriegebiet	70 dB(A)
Gewerbegebiet	50 dB(A)
Dorf- und Mischgebiet	45 dB(A)
Allgemeines Wohngebiet	40 dB(A)
Reines Wohngebiet	35 dB(A)
Kur- und Feriengebiet	35 dB(A)



OSTWIND

Schallprognoserechnung WEA Garching



Schall [dB(A)]

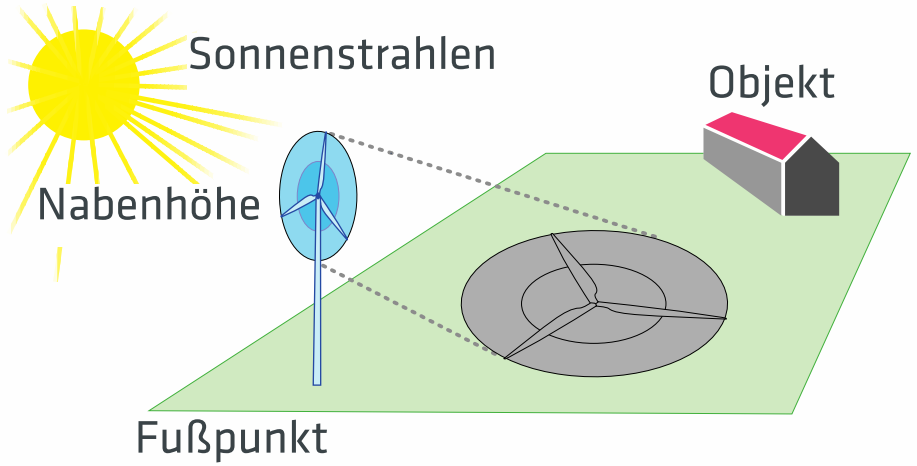
35
40
45
50
55

OSTWIND

Wir schützen vor Schall und Schatten

Das Schattengutachten im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach BImSchG

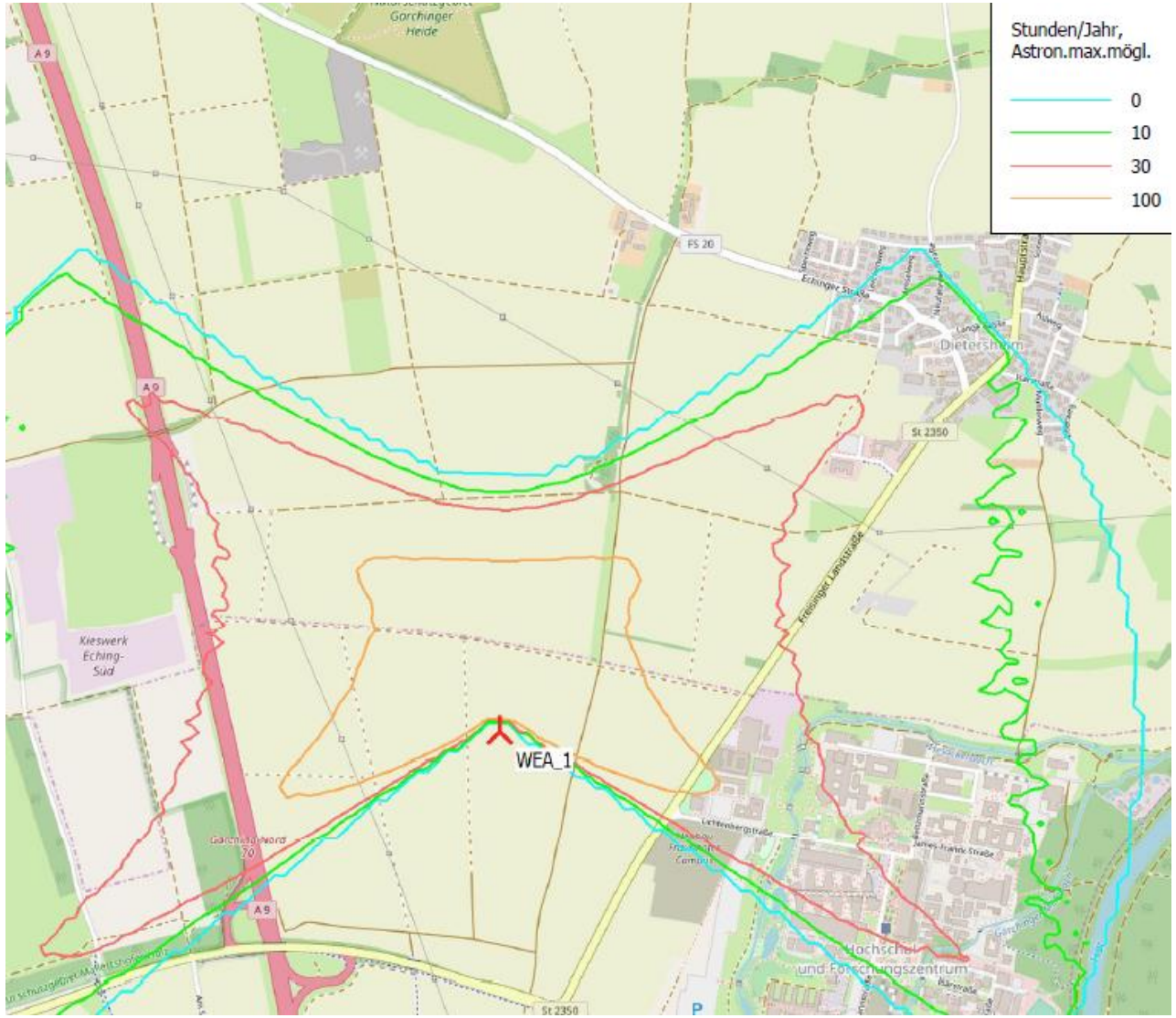
Gesetzliche Grenzwerte	
Maximal 30 Minuten pro Tag	Beschattung an einem Immissionsort
Maximal 30 Stunden pro Jahr	



Voraussetzungen für Berechnungen des Schattenwurfs
Die Sonne scheint täglich von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
Die Rotorfläche steht immer senkrecht zur Sonneneinfallsrichtung
Die Windenergieanlagen sind immer in Betrieb

OSTWIND

Schattenwurfprognoserechnung WEA Garching



OSTWIND

Wir schützen die Natur

Die Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung im BImSchG-Genehmigungsverfahren

- Dauer: ein ganzes Jahr
- Zu untersuchendes Spektrum:

Im Rahmen des landschaftspflegerischen Begleitplans werden grundsätzlich folgende Aspekte berücksichtigt:
die Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie,
die europäischen Vogelarten,
die darüber hinaus nur nach nationalem Recht „streng geschützten Arten“.

Weitere einzureichende Gutachten:

- Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)
- Allgemeine UVP-Vorprüfung

OSTWIND

Finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten für BürgerInnen und Kommune

OSTWIND

Rückenwind für Ihre Pläne und Projekte

Regionale Wertschöpfung, wie wir sie verstehen

Kommunale Wünsche und Möglichkeiten

Betriebs- und Beteiligungsmodelle entsprechend der Ansprüche und Bedürfnisse vor Ort gestalten.

Hohe Expertise, langjährige Erfahrung

OSTWIND verfügt über große Erfahrung mit risikoarmen Anlageformen.

Energiewende **als Gemeinschafts-Projekt**

Windenergie gemeinsam mit den regionalen PartnerInnen realisieren und erfolgreich betreiben.

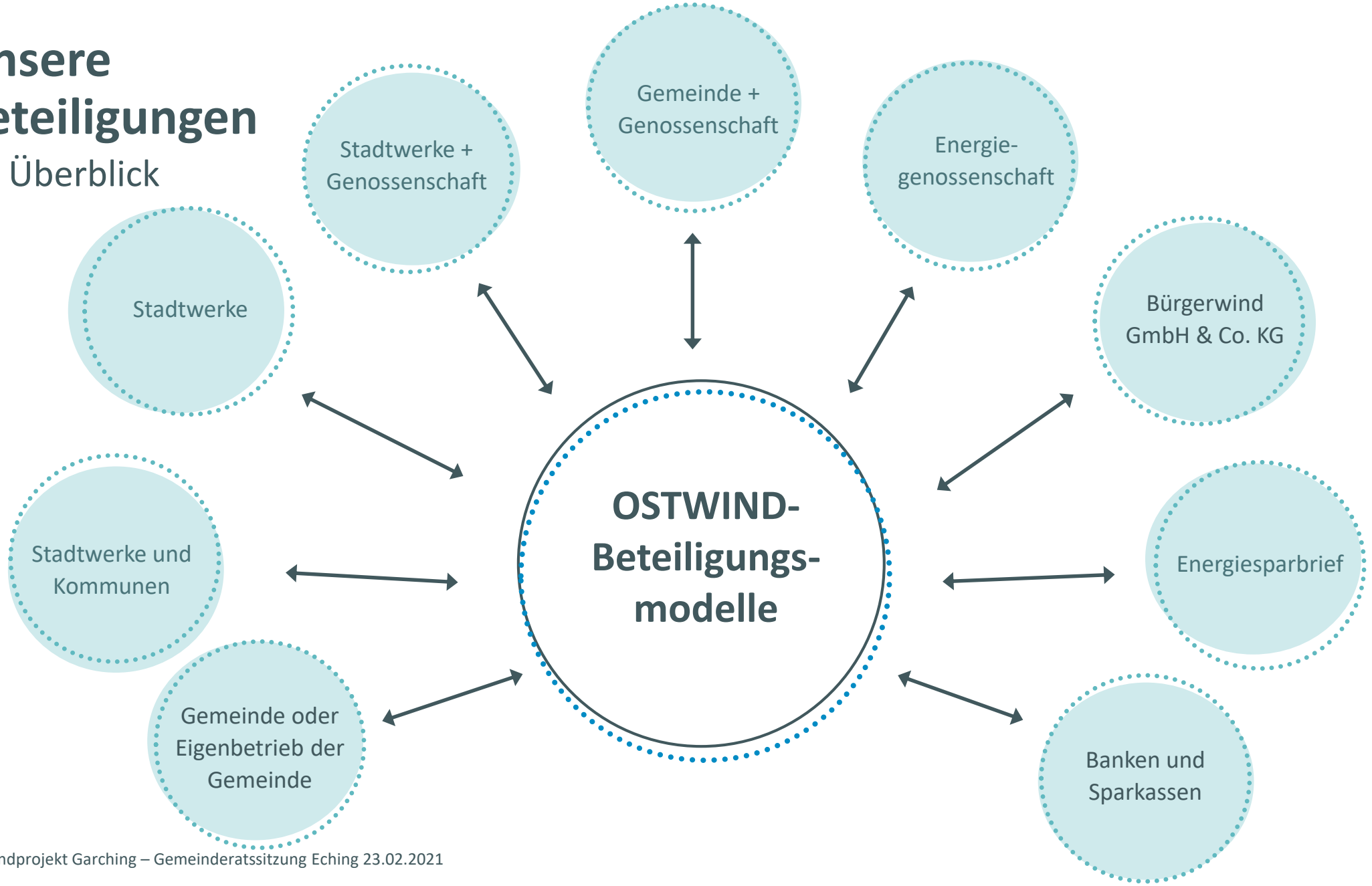
Partnerschaft auf Augenhöhe

OSTWIND steht für Transparenz, Vertrauen und eine Partnerschaft auf Augenhöhe.

OSTWIND

Unsere Beteiligungen

im Überblick



OSTWIND

Beteiligung hat viele Gesichter: Energiegenossenschaft

Wald-Windpark Birgland: Beteiligung der BürgerInnen vor Ort durch Jurenergie eG

Reges Interesse am Windpark

BIRGLAND. Einige Hundert Besucher sind am Freitag zum „Tag der offenen Baustelle" in ein Waldgebiet bei Matzenhof gekommen. Dort baut die Firma Ostwind aus Regensburg nahe der Landkreisgrenze einen Windpark. Die Besucher konnten mitverfolgen, wie Rotorblätter hochgehievt wurden. Errichtet werden dort zwei Windräder vom Typ Vestas V112, die Anfang September Strom erzeugen sollen. Die Leistung einer Anlage, die 140 Meter hoch ist, beträgt drei Megawatt. Partner von Ostwind ist die Jurenergie Neumarkt. Wie Michael Vogel von der Bürgergenossenschaft des Landkreises Neumarkt sagte, können sich Bürger an dem Projekt beteiligen. *(nbs)*

OSTWIND

Beteiligung hat viele Gesichter: BürgerInnen-Windpark

Windprojekt Ursensollen: Kommunaler Eigenbetrieb und Windanlage in Bürgerhand

Groß war das Interesse der Menschen – nicht nur der Bürger aus Ursensollen – an den Windkraftanlagen, die derzeit an der „Hohen Straße" gebaut werden. Björn Lietz, Bauleiter von Nordex, FW-Ortsvorsitzender Albert Geitner und der Projektleiter Ostwind, Reiner Heitz (vorn, von links) erklärten Bau und Anlagen. Foto: Röttenbacher

OSTWIND

Beteiligung hat viele Gesichter: Nachrangdarlehen

OSTWINDpark Rotmainquelle mit qualifiziertem Nachrangdarlehen als Bürgerbeteiligung

OSTWIND eröffnet eigenes Bürgerbeteiligungs-Portal

Regensburger Familienunternehmen geht mit dem Windpark Rotmainquelle im Landkreis Bayreuth neue Wege

Die OSTWIND-Gruppe geht neue Wege: Ab sofort bietet das mittelständische Familienunternehmen aus Regensburg mit dem Windpark „OSTWINDpark Rotmainquelle" die Möglichkeit, sich direkt an einem von OSTWIND entwickelten und selbst betriebenen Projekt finanziell zu beteiligen. „So können die Bürgerinnen und Bürger ganz unmittelbar von unserer langjährigen Erfahrung und unserem gewachsenen Know-how profitieren", erläuterte OSTWIND-Vorstand Bernd Kiermeier die Unternehmensinitiative. Die Eröffnung eines eigenen Bürgerbeteiligungsportals nannte er dabei einen „durchaus historischen Schritt für unsere Firmengruppe".

Der Vorteil dieser Art Bürgerbeteiligung liege darin, dass die Geld-Anlage unmittelbar in die Errichtung eines konkreten Projektes fließe, „in diesem Fall in die Realisierung eines Wald-Windparks im oberfränkischen Landkreis Bayreuth, ein ertragsstarkes und gleichzeitig konservativ kalkuliertes Vorhaben – mit 3,75 % Rendite und mehr", so Kiermeier.

Das neue Windprojekt entsteht an einem der windreichsten Standorte des Landes und zwar im Wesentlichen auf Flächen der Bayerischen Staatsforsten. Es umfasst 5 Anlagen des Typs ENERCON E115 und kann zukünftig rechnerisch rund 11.750 Haushalte mit klimafreundlichem Öko-Strom versorgen. OSTWIND hat im benachbarten Umfeld bereits einen Windpark mit vergleichbaren Standortbedingungen und ähnlicher Anlagentechnik erfolgreich geplant und realisiert, ein weiteres Projekt für eine lokale Energiegenossenschaft ist gerade in Bau.

Seit seinen Anfängen vor über 20 Jahren setzt sich OSTWIND dafür ein, dass die Realisierung einer dezentralen und erneuerbaren Energiewende im Einklang mit den Kommunen sowie den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort geschieht. Deshalb wird heute bei etwa 90 Prozent der neuen OSTWIND-Projekte von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, dass sich interessierte Menschen, verantwortungsbewusste Kommunen oder engagierte Stadtwerke der jeweiligen Region selbst beteiligen.

Die von OSTWIND jetzt angebotene Beteiligung in Form eines qualifizierten Nachrangdarlehens sei eine von mehreren Möglichkeiten einer Bürgerbeteiligung. „Sie bietet sich dann an, wenn es um die Finanzierung eines neuen Projekts geht, wie es bei dem OSTWINDpark Rotmainquelle der Fall ist", erklärte der OSTWIND-Vorstand. Zudem bleibe der bürokratische Aufwand auf diese Weise für alle Beteiligten gering.

„Bürgerbeteiligung, wie wir sie verstehen, muss so einfach wie transparent sein. Das haben wir uns zum Ziel gesetzt", erklärte Bernd Kiermeier zum Auftakt des neuen Beteiligungs-Portals unter www.ostwind-buergerbeteiligung.de. „Was gibt es Besseres für eine dezentrale Energiewende, als nachhaltige Energieerzeugung und regionale Wertschöpfung in Form einer Bürgerbeteiligung zu kombinieren – und dafür eine attraktive Rendite zu bekommen!", so der OSTWIND-Vorstand. All das sei in dem neuen Online-Angebot von OSTWIND vereint.

Mehr Infos unter www.ostwind-buergerbeteiligung.de ❐

OSTWIND

Beteiligung hat viele Gesichter: Regionale Stadtwerke

Wald-Windparks Fasanerie und Bärenholz: Betrieb durch REWAG aus Regensburg

Regionale GARANTIE Wertschöpfung

Strom aus Hofer Höhen für Regensburg

Rewag und Ostwind eröffnen in Bayerns Windidorado Oberfranken den größten Wald-Windpark im Freistaat.

OSTWIND

Fragen und Diskussion

OSTWIND

Kontakt

Ihr OSTWIND-Ansprechpartner

Daniel Ziehr

Leiter Niederlassung Süd - Projektentwicklung-

Telefon: +49 (941) 59589- 67
E-Mail: ziehr@ostwind.de

OSTWIND
Erneuerbare Energien GmbH
Gesandtenstr. 3
93047 Regensburg

Tel. (0941) 595 89-0
Fax (0941) 595 89-90

info@ostwind.de
www.ostwind.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

OSTWIND